

Unister: rund 20 Investoren sind im Rennen

Leipzig, 19. August 2016 – Der Investorenprozess für die insolventen Teile der Unister-Gruppe geht in die entscheidende Phase. Der vorläufige Insolvenzverwalter, Prof. Dr. Lucas F. Flöther, hat bereits mit den vielversprechendsten Kaufinteressenten tiefergehende Investorengespräche aufgenommen. In den kommenden Wochen werden verbindliche Kaufangebote erwartet.

„Das Interesse von Seiten der Investoren ist nach wie vor sehr hoch“, betonte der vorläufige Insolvenzverwalter Lucas Flöther. „Auffällig ist, dass viele Interessenten gut informiert sind und sehr zielgerichtet vorgehen.“ Aktuell gibt es rund 20 Interessenten, die einen Kauf ernsthaft prüfen und den Wunsch geäußert haben, auf Geschäftsführungsebene in konkrete Gespräche mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter einzutreten. Einige dieser sog. „Management-Meetings“ haben bereits stattgefunden. Im Anschluss an diese Gespräche sind die Investoren aufgefordert, verbindliche Angebote abzugeben.

Die Angebote können sich auf die Gesamtheit der insolventen Gesellschaften oder auch auf einzelne Unternehmensstränge beziehen. Dabei kristallisiert sich zurzeit ein so genannter „Asset Deal“ über das Kerngeschäft mit seinen bekanntesten Marken und Plattformen als wahrscheinlichste Lösung heraus. Bei einem Asset Deal erwerben die Investoren die werthaltigen Assets frei von Altlasten, insbesondere Verbindlichkeiten. Lasten und Risiken wie Schulden, Rechtsstreitigkeiten etc. gehen nicht auf den Erwerber über, sondern verbleiben beim alten Rechtsträger. „Das ist für die Erwerber attraktiv und ein entscheidender Unterschied zu den vorangegangenen Investorenprozessen bei Unister“, betonte Flöther. Unister hatte sich bereits in der Vergangenheit selbst um Investoren bemüht, allerdings im Rahmen eines „Share Deals“, also einer Übernahme von Anteilen, bei der der Rechtsträger erhalten bleibt – einschließlich der Altlasten. Dementsprechend waren die potenziellen Investoren sehr zurückhaltend.

Bei den Interessenten handelt es sich überwiegend um strategische Investoren aber auch um einige wenige Finanzinvestoren. Alle potenziellen Investoren verfügen über fundierte Branchenkenntnisse und sind mit Unister vertraut. Seit Anfang der Woche steht diesen Interessenten ein virtueller Datenraum zur Verfügung, in dem ihnen – gegen Unterzeichnung einer Vertraulichkeitserklärung – wesentliche Zahlen und Daten zum Unternehmen zur Verfügung stehen.

Über Flöther & Wissing

Flöther & Wissing gehört zu den führenden deutschen Kanzleien auf allen Gebieten des Restrukturierungs- und Insolvenzrechts. Seit über 20 Jahren bietet die Kanzlei an mittlerweile neun Standorten branchenunabhängige und übergreifende Insolvenzverwaltung, Sachwaltung, Eigenverwaltung und Sanierungsberatung. Laut dem aktuellen Insolvenzkanzlei-Ranking der Wirtschaftswoche gehört Flöther & Wissing zu den Top-Kanzleien in Deutschland. Namenspartner Prof. Dr. Lucas Flöther ist zudem der am häufigsten bestellte Insolvenzverwalter in Ostdeutschland und Sprecher des Gravenbrucher Kreises, der Vereinigung der führenden Insolvenzverwalter Deutschlands.

Pressekontakt:
Sebastian Glaser
möller pr
Tel.: 0221-801087-80
Email: sg@moeller-pr.de
www.moeller-pr.de